

494.**U n t r a g****zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation A
der zweiten Kammer**

über den durch das Königliche Dekret Nr. 52 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes über die anderweite Gewährung einer außerordentlichen Aufwandsentschädigung an die Mitglieder der Ständeversammlung.

Eingegangen am 9. Oktober 1917.

(Dekret Nr. 52, Landt.-Akten, Königl. Dekrete.
Mitteilungen der II. Kammer Nr. 88 vom 9. Oktober 1917.)

Die Kammer wolle beschließen:

in Absatz 1 des Gesetzesentwurfes die Zahl 500 auf 750 und die Zahl 250 auf 375 zu erhöhen und den gesamten Gesetzesentwurf mit diesen Abänderungen im übrigen unverändert samt Überschrift, Eingang und Schluß nach der Vorlage anzunehmen.

Dresden, den 9. Oktober 1917.

Die Finanzdeputation A der zweiten Kammer.

Dr. Hähnel, Vorsitzender. Hettner. Müller (Zwickau). Dr. Steche.
Schreiber. Fleißner. Frenzel. Dr. Harter. Hofmann. Koch.
Dr. Schanz, Berichterstatter. Schwager. Seger. Dr. Seyfert.
Sindermann. Wirth.